

## Protokoll 23. Hauptversammlung

**Mittwoch, 15. Mai 2024, 18:00 Uhr, Alters- und Pflegezentrum „Alpsteeblick“ Appenzell**

<b>Anwesend:</b>	Total:	43 Personen
	-	33 stimmberechtigte Mitglieder
	-	Absolutes Mehr: 17
<b>Traktanden:</b>	<b>1.</b>	<b>Begrüssung</b>
	<b>2.</b>	<b>Protokoll 22. Hauptversammlung vom 05.05.2023</b>
	<b>3.</b>	<b>Jahresberichte der Präsidentin / der Geschäftsleiterin</b>
	<b>4.</b>	<b>Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht</b>
	<b>5.</b>	<b>Mitgliederbeitrag 2025</b>
	<b>6.</b>	<b>Investitionsantrag</b>
	<b>7.</b>	<b>Wahlen</b>
	<b>8.</b>	<b>Allgemeine Umfrage, Mitteilungen</b>

### 1. Begrüssung

Präsidentin Frau Cornelia Hunziker eröffnet die 23. Hauptversammlung im Alters- und Pflegezentrum „Alpsteeblick“ in Appenzell und begrüsst alle Anwesenden herzlich.

Speziell willkommen geheissen werden:

- Grossratspräsident Albert Manser
  - Grossrätin Yvonne Fässler
  - Grossrätin Karin Inauen
  - Grossrat Sepp Inauen
  - Bernadette Vinzent, Präsidentin Hospiz-Dienst Appenzell
  - Bruno Streule, Vorsitzender der Geschäftsleitung GZAI
  - Marlene Oggier, Präsidentin Spitex Vorderland
  - die anwesenden Mitarbeiterinnen der Spitex AI
- sowie die Pressevertreterin für den Appenzeller Volksfreund, Frau Vreni Peterer. Ihre stets wohlwollende und sachliche Berichterstattung wird verdankt.

Als Stimmzählerin wurde das Vereinsmitglied Ingrid Zimmermann angefragt. Ihre Wahl wird durch die Vereinsversammlung einstimmig bestätigt.

Die Traktandenliste mit der Einladung zur Hauptversammlung wurde termingerecht an die Mitglieder verschickt. Innerhalb der ordentlichen Frist bis Ende Februar 2024 sind keine Anträge an die Versammlung eingegangen. Die Traktandenliste wird wie vorgelegt von der Versammlung einstimmig genehmigt.

### 2. Protokoll der 22. Hauptversammlung vom 05.05.2023

Das Verlesen des letztjährigen Protokolls wird nicht gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt und der Verfasserin, Frau Susanne Tidbury, verdankt.

### **3. Jahresberichte der Präsidentin / der Geschäftsleiterin**

#### **3.1. Jahresbericht der Präsidentin**

Das Verlesen des Berichts der Präsidentin wird nicht gewünscht. Die Präsidentin verweist an dieser Stelle auf die Druckversion des Berichts in der Broschüre und die Publikation auf der Webseite.

Ihr erstes Amtsjahr erlebte die Präsidentin als spannend, bereichernd und lehrreich. Ergänzend verweist sie auf die letztjährige Mitgliederkampagne. Diese Aktion verfolgte das Ziel, die Arbeit der Spitex als wichtiger Pfeiler des Gesundheitswesens sichtbarer zu machen. Die Vereinsmitgliedschaften sind zentraler Bestandteil für die Sicherung einer nachhaltig erfolgreichen Zukunft. Diese Unterstützung wird vom Vorstand sehr geschätzt.

Als wichtiger Meilenstein konnten im Juni 2023 die Mietverträge für den neuen Standort unterzeichnet werden, was für die Spitex ein bedeutender und wegweisender Schritt in die Zukunft bedeute. Als zukünftige und spannende Herausforderungen zählen zum Beispiel die Umsetzung der Pflegeinitiative, Möglichkeiten der Anstellung von pflegenden Angehörigen, oder die Entwicklung von weiteren Dienstleistungen.

Mit einem umfassenden Dank rundet die Präsidentin ihre Ausführungen ab.

Der Vizepräsident bedankt sich für den Bericht der Präsidentin und lässt die Mitglieder darüber abstimmen. Der Bericht wird von den Stimmberechtigten ohne Gegenstimme angenommen und mit Applaus verdankt.

#### **3.2. Jahresbericht der Geschäftsleiterin**

Aus dem detaillierten schriftlichen Geschäftsbericht erläutert die Geschäftsleiterin die Leistungserbringung sowie den operativen Fokus.

##### *Leistungserbringung*

Das Jahr 2023 war in Bezug auf Nachfrage und Personalbestand ausgewogen: Die Nachfrage konnte mit dem stabilen Personalbestand und der unterdurchschnittlicher Ausfallquote gut bewältigt werden.

Die verrechneten Stunden haben um 0.2 % abgenommen und betragen im Berichtsjahr 28'177 Stunden. 39'160 Einsätze (+ 1.2 %) wurden geleistet und 117'111 km mit Personenwagen zurückgelegt. Generell werden die einzelnen Einsätze kürzer.

Aufgrund des landesweiten und anhaltenden Geburtenrückgangs registrierte die Mütter- und Väterberatung erneut weniger Beratungskontakte als im Vorjahr.

##### *Themen 2023: Qualitätssicherung*

Mit der Fertigstellung und Implementierung verschiedener Pflegekonzepte konnte die Qualität weiterentwickelt werden. Damit ist der Wissenstransfer innerhalb der Organisation gewährleistet. Mit Fallbesprechungen, Supervisionen, Weiterbildungen, aber auch mit der Zusammenarbeit im Netzwerk AI, wird die Qualität weiter verbessert.

Klientenbefragung 2023: Bei einer Rücklaufquote von 47 % liegt die Gesamtzufriedenheit bei erfreulichen 92.2 %. Die Klientinnen und Klienten schätzen unsere Kundennähe und nehmen die Spitex AI als freundlich, respektvoll, innovativ und empfehlenswert wahr.

Verbesserungspotenzial besteht bei den Themen Information (z.B. Verständnis der Klientenrechnungen) und Erreichbarkeit. Die Einsatz-Zeitfenster sind betrieblich notwendig, um die Einsätze überhaupt mit allen wichtigen Kriterien sinnvoll planen zu können.

Mitarbeiterbefragung 2023: Sie bestätigte erneut die Position der Spitex AI als attraktive Arbeitgeberin, welche Abwechslung bietet, innovativ unterwegs ist und eine flexible

Arbeitsgestaltung erlaubt. Der Wunsch nach Schichtdiensten und der Aufbau des betrieblichen Gesundheitsmanagements sollte gemäss den Mitarbeitenden in den nächsten Jahren angegangen werden.

#### *Themen 2023: Standortwechsel*

Die Spitex AI ist seit der Vereinsgründung 2001 enorm gewachsen. Im Jahr 2009 hat die Spitex AI die Räumlichkeiten an der Eggerstandenstrasse bezogen. Die Vollzeitstellen haben seither um 73 % zugenommen, die Arbeitsstunden um 89 %.

In Antizipation der zukünftigen Entwicklung war die Suche nach einer grösseren Bürofläche unumgänglich. Die Mitarbeitenden freuen sich sehr auf den neuen Standort, der viele Vorzüge bietet. Die Vorbereitungen auf den Umzug laufen auf Hochtouren, dieser ist auf Ende August geplant.

Die Präsidentin bedankt sich für die geleistete Arbeit und lässt über den Bericht abstimmen. Der Bericht wird ohne Gegenstimme angenommen und verdankt.

#### **4. Jahresrechnung und Revisorenbericht**

Kassier Matthias Frei begrüsst Anwesenden und ergänzt die Jahresrechnung, welche alle Mitglieder mit dem Jahresbericht erhalten haben. Auf eine detaillierte Betrachtung wird verzichtet.

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem kleinen Verlust von CHF 3'987.91, nachdem ein kleines Plus budgetiert worden war. Dieser Betrag wird mit dem Schwankungsfonds ausgeglichen. Bei ähnlich viel geleisteten Stunden wie im Vorjahr stieg der Ertrag um 3.4 %. Der Personalaufwand nahm um 10 % zu. Im Jahresverlauf 2022 rekrutierte und aufgrund der Nachfrage benötigte Mitarbeitende erscheinen erstmals für das ganze Jahr im Lohnaufwand 2023.

Der Kassier leitet über zur Abstimmung über die Jahresrechnung 2023. Der ausführliche Revisionsbericht ist im Jahresbericht einsehbar und enthält keinerlei Beanstandungen. Matthias Frei stellt den Antrag, die Rechnung zu genehmigen und den gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen. Die versammelten Mitglieder stimmen den beiden Anträgen ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen zu.

#### **5. Mitgliederbeitrag 2025**

Der Vorstand empfiehlt der Versammlung, den Mitgliederbeitrag für Einzelmitgliedschaft bei CHF 30.00 und für Kollektivmitgliedschaft bei CHF 100.00 zu belassen. Der Vorschlag wird ohne Enthaltung und Gegenstimme angenommen.

#### **6. Investitionsantrag**

Präsidentin Cornelia Hunziker bedankt sich bei der Revisionsstelle und dem Kassier Matthias Frei für ihre Arbeit.

An der 22. Mitgliederversammlung am 05.05.2023 wurde ein Kredit über die grob geschätzten Investitionskosten von CHF 500'000 genehmigt. Präsidentin Cornelia Hunziker erläutert die Ausgangslage vor einem Jahr.

Der Vorstand steckte mitten in den Mietverhandlungen mit der Migros und prüfte parallel dazu die Finanzierung eines neuen Standortes. Man kam damals zum Schluss, dass maximal 500'000 CHF durch Eigenmittel für ein solches Projekt zur Verfügung gestellt werden könnten.

Inzwischen sind die Planung und die Umsetzung weit fortgeschritten, und der Vorstand hat genauere Kenntnisse über die Baukosten und die Kreditwürdigkeit der Spitex AI.

Mit einer hohen Genauigkeit kann von maximalen Baukosten von CHF 740'000 ausgegangen werden. Der neue Standort wird im Rohbau übernommen, und der Ausbau fällt vollumfänglich zu Lasten der Spitex aus. Die Planung erfolgte sehr kostenbewusst mit einem Fokus auf Funktionalität und Flexibilität, z.B. für neue Angebote oder einem weiteren Wachstum. Aufgrund unserer sehr guten Kreditwürdigkeit konnte mit einer lokalen Bank einen Kredit zu ausgezeichneten Konditionen ausgehandelt werden.

Neben dem Innenausbau stehen im laufenden Jahr noch weitere Ausgaben an:

- Erweiterung und Erneuerung der IT-Infrastruktur
- Anbindung an das Glasfasernetz
- Zusätzliches Mobiliar
- Ersatzbeschaffung der Dienstbekleidung, welche nicht weiter hinausgezögert werden kann.

Gemäss Vereinsstatuten Art. 12 hat die Mitgliederversammlung über Auslagen für Anschaffungen und Bauten von über CHF 50'000 pro Rechnungsjahr zu entscheiden. Da im laufenden Rechnungsjahr weitere Investitionen getätigt werden müssen (z.B. Ersatzbeschaffung der Dienstkleider oder Mobiliar), gelangt der Vorstand mit dem folgenden Antrag an die Vereinsversammlung:

Gestützt auf die obigen Erläuterungen und Art. 12 der Statuten beantragt der Vorstand des Spitex-Vereins Appenzell Innerrhoden der Mitgliederversammlung, die zusätzlichen Ausgaben über CHF 266'500 im Vereinsjahr 2024 zu genehmigen.

Dem vorgelegten Investitionsantrag von CHF 266'500 wird ohne Gegenstimme oder Enthaltungen zugestimmt.

## **7. Wahlen**

Präsidentin Cornelia Hunziker erinnert die Anwesenden daran, dass gemäss Statuten der Vorstand alle vier Jahre bestätigt wird. Dies wird im Jahr 2025 der Fall sein.

Auf die Hauptversammlung 2024 haben zwei Vorstandsmitglieder ihren Rücktritt eingereicht:

- Kathrin Rechsteiner           Vorstandsmitglied seit 2019
- Daniela Inauen                Vorstandsmitglied seit 2019

Als Ersatz stellen sich Maria Eugster-Breitenmoser und Judith Wittwer-Koller zur Wahl.

Die Präsidentin führt nacheinander durch die beiden Wahlprozesse: Verlesen des Rücktrittsschreibens, kurze persönliche Vorstellung der entsprechenden Kandidatin, Wahl sowie Verdankung und Würdigung des ausgetretenen Vorstandsmitglieds. Beide Ersatzwahlen erfolgten einstimmig und ohne Enthaltungen.

Cornelia Hunziker beglückwünscht die beiden neuen Vorstandsmitglieder zur Wahl und heisst sie herzlich willkommen. An dieser Stelle bedankt sich die Präsidentin beim Vorstand für die konstruktive Zusammenarbeit und ihre Unterstützung.

## **8. Allgemeine Umfrage, Mitteilungen**

Präsidentin Cornelia Hunziker lädt die Anwesenden bereits heute ein zum „Tag der offenen Tür“ am neuen Standort, der voraussichtlich etwa Mitte September 2024 stattfinden wird.

Grossratspräsident Albert Manser ergreift das Wort. Er äussert sich tief beeindruckt über die wertvolle Leistung der Spitex AI und zeigt sich sehr überrascht über die Grösse der Organisation. Die demografische Entwicklung weise klar den steigenden Bedarf aus.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen gewünscht.

Mit einem Dank an alle Vereinsmitglieder und Interessierten schliesst die Präsidentin die 23. Hauptversammlung des Spitex-Vereins Appenzell Innerrhoden und lädt alle Anwesenden ein zur anschliessenden Vorstellung des Bauprojektes „Neuer Standort“ und zum Ausklang beim Apéro.

Ende des offiziellen Teils: 18:50 Uhr

Appenzell, 15.05.2024

Für das Protokoll  
Susanne Tidbury-Fritsche  
Geschäftsleiterin